

## Großer Andrang beim Altenmarkter Kirchweih-Fest

Verkaufsoffener Sonntag lockte mit großer Autoschau und vielen Attraktionen jung und alt bei herrlichem Herbstwetter

**Der goldene Oktober sorgte auch am Altenmarkter verkaufsoffenen Kirchweihsonntag für einen regelrechten Besucheransturm. Bei angenehmen Temperaturen nutzten nicht nur viele Altenmarkter sondern auch zahlreiche Gäste das umfangreiche Angebot und die vielen Attraktionen, die der Gewerbeverein an diesem traditionellen Festwochenende organisiert hatte.**

Um die Besucherschwerpunkte zu verteilen, hatte der Gewerbeverein seine Attraktionen an verschiedenen Plätzen im Ort organisiert. Die Altenmarkter Blaskapelle unterhielt die Besucher an den verschiedenen Schauplätzen. Ein großer Magnet war dabei die Bahnhofstraße, nicht zuletzt, weil dort die vier großen Altenmarkter Autohäuser ihre neuesten Modelle zur Schau stellten. Gleichzeitig war in der vor allem durch das Faschingstreiben bekannten Straße der Flohmarkt aufgestellt. Die Pfadfinder der Adventgemeinde hatten ein riesiges Trampolin aufgebaut. Für das leibliche Wohl wurde an verschiedenen Ständen gesorgt, die Bäckerei Daxenberger bot Kirchweihspezialitäten im Freiluft-Café an. Zu gewinnen gab es in der Bahnhofstraße einiges. Geübte Fußballer konnten beim Torwandschießen bei entsprechendem Erfolg einen Satz Winterreifen mit nach Hause nehmen, Lottospieler konnten beim Stand der Firma Wolfresterter ihr Glück versuchen. In der beinahe unglaublichen Zeit von vier Sekunden schaffte es der Gewinner des Einparkwettbewerbes, wozu Fahranfänger bisweilen fünf Minuten lang rumrangieren: das vom Gewerbeverein zur Verfügung gestellte und versicherte Auto in eine knappe Parklücke exakt einzuparken.

Ein weiterer Schwerpunkt war bei Farben Freutsmiedl aufgebaut: Alte Lanz, Eicher, Fendt und sonstige bekannte Traktoren aus vergangenen Zeiten konnten bei Baumburger Bier und Brotzeit begutachtet werden. Von dort konnte man mit einem ganz besonderen Shuttle-Service zum dritten „Event“-Schwerpunkt gelangen. Vor allem für Kinder war es sicherlich ein Höhepunkt, mit einem der historischen Feuerwehrfahrzeuge des Traunreuter Magirus-Deutz-Vereins, zum Lagerhallenmarkt und zur Hüpfburg bei den Firmen Parzinger und Jahn an der Wasserburger Straße

fahren zu dürfen. Neben dem großen Lagerhallenmarkt boten viele Altenmarkter Geschäfte besondere Schnäppchen an, so konnte man beispielsweise bei der Firma Strohmayer Rabatte durch Würfeln aushandeln. Im Rahmen des Kirchweihfestes fand das mittlerweile schon traditionelle Kirta-Schießen der Altenmarkter Zimmerstutzengesellschaft statt. Fotos: sts



Die Altenmarkter Blaskapelle unterhielt an den zentralen Schauplätzen des Altenmarkter Kirchweihfestes.



Eine der Attraktionen des Kirchweihfestes für die Kinder war sicherlich der Shuttle-Service mit historischen Feuerwehrfahrzeugen.



Wer einen Satz Winterreifen gewinnen wollte, musste beim Torwandschießen gleich sechsmal „einlochen“ – bei sechs Schuss!

**NEU - zu vermieten - NEU - zu vermieten - NEU**

**Klosterbrauerei**  
Baumburg  
Altenmarkt  
Tel. 0 86 21/9 82 60  
www.baumburger.de

**Die Attraktion auf Ihrer Veranstaltung - mit Kühlraum!**

**STARK vom Keller bis zum Dach**

**parzinger baustoffe**

Wasserburger Str. 54-58 · ALTENMARKT  
Tel. 0 86 21/98 22-0 · Fax 98 22-50  
www.parzinger-baustoffe.de

## Verein für Heimatpflege und Kultur Altenmarkt an der Alz, Baumburg und Rabenden

Herzlich willkommen zu unserer Ausstellung  
4., 5. und 6. Nov. 2005 im Pfarrheim



Am Freitag, 4. November, 20 Uhr laden wir Sie im Rahmenprogramm zu einer Lesung mit Alfred Graf, Ruth Rehmann und Alice Boeck in den Gasthof Post (Saal) ein.

Musikalisch begleitet von der Alztaler Flötenmusik unter Leitung von Annemarie Bayerl (Matthias Pürner, Sophia Bayerl, Jakob Munz, Sabine Pürner, Anna-Lisa Brandl, Katharina Brandl)

Bei der Ausstellung wirken mit:

Ludwig Oberauer	Manuela Sattler
Luise Freutsmiedl	Annelise Melzer
Hans Riederer	Zeno Lex
Anni Dirnberger	Auguste Hundberger
Barbara Pyrcherer	Gisela Lindner
Maria Freutsmiedl	Sepp Beilmaier
Steffi Holzner (mit Tochter)	Wolfgang Simon
Annemarie Bayerl	Johanna Fuchs
Margot Gruber	Beate Benkner
Helga Hofmann	Hartmut Pradel
Fritz Pfautsch	Thomas und Robert Haag
Fatima Jili	Rosa Wimmer
Günther Scholz	Wolfgang Mohr
Ingrid Obermeier	Peter Moosburger
Hans Maier	Markus Tränkner
Familie Stöckl	Robert Letzel
Max Radsch	Familie Strohmayer
Familie Deubzer	

Vereine	Originalgemälde von
Gartenbauverein	Peter Amler
Trachtenverein	Helmut Sollinger
Pfarrgemeinderat	Walter Effenberger
KAB	Paul Koch
Frauenbund	John Jack Vrieslander
VdK	Josef Vanoni
Pfadfinder	Alois Bartlweber
Die Schule	J. Burger

Die Alztaler Flötenmusik (siehe Lesung)  
Das Querflöten trio  
(Christina Kaltenecker, Anna Michl, Julia Lackner)  
Die Traunspitz Musi (Maria Purzeller, Martina Nieder, Tobias Winkler, Stephan Bayerl)

Musiziert wird unter der Leitung von Annemarie Bayerl jeweils Samstag und Sonntag um 15 Uhr  
Evi Mayerhofer wird am Samstag und Sonntag, jeweils 14.30 Uhr und 16.30 Uhr in der Bücherei Märchen vorlesen.

Die Bücherei ist unter der Leitung von Frau Heinrich während der Ausstellungs-Zeiten geöffnet.

Allen, die zum guten Gelingen der Ausstellung beitragen, ein herzliches Dankeschön!

## Allgemeines

### Vogelgrippe - wie kann man sich schützen?

**Bayreuth (lsv-fob):** Die Vogelgrippe ist zur Zeit ein beherrschendes Gesprächsthema. Nicht nur unter Geflügelhaltern ist die Unsicherheit groß. Was passiert, wenn das Virus auf Deutschland übergreift? Ist diese Krankheit auch für Menschen gefährlich? Wie kann ich mich wirksam dagegen schützen? Die Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften in Bayern haben - in enger Zusammenarbeit mit dem Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. - einige Tipps zum sicheren Umgang mit Geflügel zusammengestellt.

Trotz aller berechtigter Ängste muss betont werden: Die Vogelgrippe oder klassische Geflügelpest ist eine Virusinfektion, die in erster Linie Hühner und Truthühner bedroht. Das Infektionsrisiko für den gesunden Menschen wird in den wissenschaftlichen Fachveröffentlichungen derzeit als gering angesehen. Es wird aber in Fachkreisen die Möglichkeit diskutiert, der Vogelgrippevirus könnte sich mit denen der Humangrippe kombinieren und so einen gefährlichen Erreger entstehen lassen. Menschen, die sich deshalb bereits jetzt gegen Humangrippe impfen lassen, beugen dem vor. Die Schutzimpfung verringert die „normalen“ Grippeerkrankungen und die Befürchtungen, an Vogelgrippe erkrankt zu sein, weil die Krankheitserscheinungen beider Formen sich gleichen. Ausführliche Informationen zur aktuellen Einschätzung der Vogelgrippe bieten der Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. unter: [www.tgd.bayern.de/aktuell/influenza/uebersicht.html](http://www.tgd.bayern.de/aktuell/influenza/uebersicht.html), sowie das Robert-Koch-Institut auf seiner Homepage ([www.rki.de](http://www.rki.de)).

### Wer ist gefährdet?

Sollte die klassische Geflügelpest in Deutschland auftreten, dann sind vor allem Menschen, die direkten Kontakt zu erkrankten Vögeln haben, gefährdet. Das Virus ist in hoher Konzentration zum Beispiel in Körperteilen, Körpergewebe, Gefieder, Blut oder Ausscheidungen erkrankter Tiere, sowie in der Einstreu zu finden. Hinzu kommt, dass die Viren sich bei starker Staubentwicklung über die Atemluft verbreiten können. Besonders gefährdet sind Geflügelhalter und diejenigen in der Geflügelwirtschaft Tätigen, die direkten Kontakt mit Geflügel haben. Auch die Reinigung und Desinfektion verseuchter Ställe birgt ein Risiko. Im Seuchenfall sind deshalb umfangreiche Schutzmaßnahmen erforderlich und den behördlichen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

### Wie schützen?

Ein Geflügelhalter kann sich vor dem Eintrag des Erregers schützen und sollte grundsätzlich folgende Dinge beachten: In Deutschland besteht Stallhaltungspflicht bis zum 15. Dezember 2005; Geflügelhaltungen sollten wildvogelsicher gestaltet werden, insbesondere keinen Zugang zu Oberflächengewässern bieten;

Futter ist vogelsicher zu lagern; Hofanlagen sollten laufend von Futterresten, die für Wasservögel attraktiv sind, gereinigt werden; Wasservögel sollten in der Nähe von Geflügelställen keine Deckung finden; In der Nähe von Geflügelställen sollten Gülle und Mist rasch eingearbeitet werden, um den Vogelanflug (Möwen, Krähen) einzuschränken; Flugwildaufbruch ist nicht an Hühner oder Schweine zu verfüttern; Betriebsangehörige, die in Risikoregionen reisen, sollten Vogelmärkte meiden, Kleidung möglichst vor der Rückkehr bei  $> 70^{\circ}\text{C}$  waschen, auf gute persönliche Hygiene achten, kein Reiseproviant tierischer Herkunft und keine Geflügelprodukte als Andenken mitbringen. Sie sollten Geflügelbestände frühestens 72 Stunden nach der Rückkehr betreten.

Bei Arbeitgeberbetrieben kommt dem Unternehmer eine besondere Verantwortung für seine Mitarbeiter zu. Er muss nicht nur die erforderliche persönliche Schutzausrüstung bereitstellen, sondern auch prüfen, dass diese bestimmungsgemäß eingesetzt wird. Im Einzelnen können zum Beispiel folgende Maßnahmen helfen, eine Ansteckung zu vermeiden: Geflügelbetriebe sind gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Besucher oder Dienstleister dürfen die Stallung nur in betriebseigener Schutzkleidung betreten; Schutz- oder Einwegkleidung muss nach dem Verlassen des Stalles in einer Schleuse abgelegt und gereinigt bzw. entsorgt werden; für die Reinigung und Desinfektion der Schutzkleidung oder ihrer unschädlichen Beseitigung ist der Geflügelhalter verantwortlich.

Personen, die gewerbsmäßig bei der Ein- und Ausstallung tätig sind, hat der Geflügelbesitzer für die Verwendung von gereinigter Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung zu sorgen. Tragen Sie körperbedeckende Schutzanzüge und eine die Haare bedeckende Kopfbedeckung; außerdem geeignete flüssigkeitsdichte und desinfizierbare Gummistiefel und Handschuhe, sowie eine enganliegende Schutzbrille mit Seitenschutz. Bei der Auswahl der Atemschutzmaske ist mindestens eine partikelfiltrierende Halbmaske FFP3 mit Ausatemventil zu wählen. Nach jeder Ein- oder Ausstallung von Geflügel müssen Ställe, Gerätschaften, Verladeplatz und Fahrzeuge gereinigt und desinfiziert werden; Nach dem Ablegen der Arbeits- und Schutzkleidung sind die Hände zu reinigen und zu desinfizieren. Eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sorgt für die nötige Hygiene.

In diesem Zusammenhang stehen auch die

Sicherheitsberater der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften in Bayern unter den Telefonnummern Augsburg (0821) 40 81 -178 / Bayreuth (0921) 603 -350 / Landshut (0871) 696 -280 / München (089) 45480 -500 / Würzburg (0931) 8004 -225 für eine Beratungsgespräch zur Verbesserung Arbeitssicherheit auf landwirtschaftlichen Anwesen gerne zur Verfügung.

## Neues Angebot an der Grundschule Altenmarkt

### Mit Beginn dieses Schuljahres wird das Projekt „Klassenmusizieren“ eingeführt.

Bei diesem Projekt erlernen die Schüler der 3. Klassen das Spielen eines Musikinstruments. Mit einem eigens dafür ausgebildeten Musiklehrer wird am Vormittag im Rahmen einer Bläsergruppe das Spielen im Ensemble geübt. Währenddessen erhalten die nicht teilnehmenden Schüler regulären Musikunterricht von ihren Klassenlehrkräften. Am Nachmittag werden dann die Schüler jeweils in ihren Instrumenten in Kleingruppen von drei bis vier Schülern von ausgebildeten Musiklehrern unterrichtet. Für den einzelnen Schüler entsteht durch das gemeinsame Musizieren ein besserer Zusammenhalt in der Gruppe. Zudem fördert das Musizieren in der Gruppe auch die Kreativität, das logische Denken und die Teamfähigkeit, was die Kinder auch für ihre spätere Berufslaufbahn ganz hervorragend verwenden können. Für dieses Projekt wurde an einem Tag im Juli vormittags den Schülern der zweiten Klassen die unterschiedlichen Instrumente vorgestellt. Am Abend fand dann für alle interessierten Eltern in der Turnhalle Altenmarkt ein Infoabend statt, bei dem dieses Projekt dann nochmals von der Firma TONART (Hammerau) vorgestellt wurde und auch offene Fragen beantwortet wurden. Außerdem zeigte eine Bläserklasse aus Tittmoning und das Jugendblasorchester aus Trostberg ihr Können nach zwei Jahren Bläserklasse und nach ca. fünf Jahren Bläserorchester. Somit konnte sich jeder ein Bild über den Erfolg des Gemeinschaftsmusizierens machen. Richard Mauler vom Musikverein Altenmarkt erklärte kurz die besondere Organisation des Klassenmusizierens: Die Musikinstrumente werden über die Fa. TONART aus Hammerau geleast. Im Leasingvertrag sind Instrumentenleihgebühr, Instrumentenkoffer, Notenhefte und eine Vollkaskoversicherung für die Instrumente enthalten. Eventuelle Reparaturen werden von der Fa. TONART übernommen. Der Ensembleunterricht am Vormittag wird von Hr. Maurer (Dirigent des Jugendblasorchesters Trostberg) geleitet. Die Schüler brauchen keine Vorkenntnisse zu Musikinstrumenten haben. Und was noch sehr wichtig ist: „Es gibt keine unmusikalischen Menschen, höchstens Menschen, die keine Gelegenheit hatten, als Kind Musik zu lernen“. Anmeldungen können noch bis Mitte November entgegengenommen werden. hor



## Alztal Kompost

Markus Fröschl / Alois Stitzl

Telefon 08621/63808

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. von 9-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

## Grüngutentsorgung Humus- u. Kompostwerk

- Substrate für Garten- und  
Landschaftsbau

- Rindenmulch, Natursteine

[www.alztal-kompost.de](http://www.alztal-kompost.de)

Kompostieranlage Waltersham, Trostberg, Richtung Ampfing.

50  
Jahre

# ERGE

POLSTERMÖBEL  
ERICH GEISS

Tinninger Str. 16 · Oberfeldkirchen

TROSTBERG · Tel. 086 21/3002 · Fax 77 57

Neuanfertigung · Neubezüge · Relaxsessel · Matratzen

## Kirchliche Nachrichten

Der 19 Uhr-Vorabendgottesdienst am Samstag, 29. Oktober ist in Altenmarkt. Am **Sonntag, 30. Oktober ist Ende der Sommerzeit! Um 9 Uhr ist in St. Wolfgang Patroziniumsfestgottesdienst**-mitgestaltet vom Kirchenchor. Für die Kinder ist in **Baumburg** beim **10.30 Uhr Pfarrgottesdienst** wieder die **Wortgottesfeier in der Sakristei**.

Zum **Allerheiligenfest** ist am Montag, 31. Oktober um **19 Uhr in Rabenden Vorabendgottesdienst**.

Am Allerheiligentag ist vormittags schon um **10 Uhr in Baumburg Festgottesdienst**-mitgestaltet vom Kirchenchor, die **Totenandachten mit anschl. Gräbersegnung sind um 14 Uhr gleichzeitig in Baumburg und Rabenden**.

An **Allerseelen**, Mittwoch 02. November ist um **9 Uhr in Kirchberg** Requiem für die Verstorbenen der Filialgemeinde mit anschl. Gräbersegnung. Herzlich wird auch eingeladen zu den Allerseelengottesdiensten um **10 Uhr in Rabenden** und abends um **19 Uhr in Altenmarkt** – mit Kirchenchor. Die Sammlung an Allerseelen ist für die Priesterausbildung in Osteuropa bestimmt. Am Samstag, 05. November ist der 19 Uhr-Vorabendgottesdienst in Rabenden. Am Sonntag, 06. November ist das 9 Uhr-Amt in Altenmarkt und um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst – mitgestaltet vom Triangel-Chor und der Ginzinger Stubenmusi.

Am Samstag, 12. Nov. ist der 19 Uhr-Vorabendgottesdienst in Altenmarkt. Am Sonntag, 13. November ist das 9 Uhr-Amt in Rabenden und um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst. Die Sammlung an diesem Wochenende ist für den St. Korbiniansverein bestimmt. **Jugendkorbinianswallfahrt nach Freising ist am Sonntag, 13. Nov.**

**Kinderkino** ist wieder am **Mo., 14. Nov. um 15 Uhr** im Pfarrsaal mit dem Film „Ronja Räubertochter“.

Herzliche Einladung ergeht zum „**Bibelteilen**“ mit Sabine Fett am **Di., 15. Nov. um 19.30 Uhr** im Pfarrheim.

Herzliches Vergelt's Gott den Helferinnen Hilde Hofstetter, Frieda Mörner, Irmi Oster, Sophie Stoiber und Evi Unterauer, die zusammen mit den Mesnerleuten Rita und Alois Müller am Dienstag vor Kirchweih beim Kirchenputz in Rabenden eifrig am Werk waren. Die

**Sammlung an Kirchweih** für neue Gotteslob-Bücher erbrachte in Altenmarkt/Baumburg 280 Euro und in Rabenden 85 Euro. Die **Caritas-Herbstsammlung** erbrachte insgesamt 5503 Euro, davon 4942 bei der Haussammlung und 561 Euro bei der Kirchensammlung. Den Sammler/innen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! Von Trauungen und Taufen im Pfarrbüro liegen gebliebene **Stambücher** können auch nach den Gottesdiensten in Baumburg abgeholt werden. (Bitte in der Sakristei melden!)

**Pfarrbüro-Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr und am Dienstag auch von 13 - 17 Uhr (Tel. 2753). **Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.**

**Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:** Dienstag u. Freitag jeweils von **16.00 – 18.30 Uhr** (Tel. 62318).

**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.baumburg.de](http://www.baumburg.de)**

Einladung zur Jugend-Korbinianswallfahrt nach Freising am So. 13.11.05! Das Jugendevent der ganzen Diözese München und Freising. Um 8.30 Uhr treffen sich Tausende von Jugendlichen rund um den Domberg und feiern miteinander einen Jugendgottesdienst. Im Anschluss daran gibt es viele verschiedene Angebote: von der Chill-out-Area und kreativen Angeboten über Infostände, Filme, Kardinals-Talk, Meditationen bis zu Gospelkonzert und Musical. Den Abschluss bildet um 14 Uhr eine Vesper. Von der Pfarrei fährt ein Bus. Abfahrt ist um ca. 6 Uhr in Altenmarkt am Schneeweiseck mit Zustiegmöglichkeit in Rabenden. Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr. Anmeldung umgehend bei Sabine Fett.



seit über 30 Jahren

### Bestattungsdienst

*Philipp Leicher*

Inh. Reiner Schmidt

### Rat und Hilfe im Trauerfall

- Erd-, Feuer und Seebestattungen
- Erledigung aller amtlichen Formalitäten
- Festsetzung des Beerdigungstermins
- Gestaltung der Traueranzeigen für alle Zeitungen sowie der Trauerdrucksachen und Sterbebilder.
- Bestattungsvorsorge
- Große Auswahl an Särgen, Sargausstattungen und Urnen
- Überführungen und Heimholungen aus dem In- und Ausland
- Abrechnungen mit Versicherungen und Sterbekassen
- Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause!

**Wir sind Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags für Sie da.**

**Trostberg**

**Traunreut**

Vormarkt 50 · Tel. 08 6 21/97 99 70

J.-H.-Wichern-Str. 16 · Tel. 0 86 69/8 56 80



Hausaltshilfe Chiemgau

NEU in  
Altenmarkt

**Für alle, die Hilfe im Haushalt brauchen**

Brigitte Wawra · Altenmarkt

Tel. 08621/63814 · Mobil 0174/6114716

### In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Horst Meier und Geschäftsleiter Horst Rieplhuber

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: [info@amler-werbung.de](mailto:info@amler-werbung.de) · [www.amler-werbung.de](http://www.amler-werbung.de)

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **RaiBi Druck** · Hauptstraße 38 · 83352 Altenmarkt · Tel. 0 86 21/6 32 37

nächste Ausgabe am **Sa, 12. 11. 2005**/Verteilung an **alle** Haushalte, **inkl. „Keine Reklame einwerfen“**